

# Psalm 3

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

---

- <sup>1</sup> Ein Harfenlied Dawids: als er vor seinem Sohn Abschalom auf der Flucht war.
- <sup>2</sup> DU, wie viel sind meine Bedränger worden! Viele stehen wider mich auf,
- <sup>3</sup> viele sprechen von meiner Seele: »Keine Befreiung ist dem bei Gott.« / Empor! /
- <sup>4</sup> DU aber bist ein Schild um mich her, meine Ehre und was hochträgt mein Haupt.
- <sup>5</sup> Meine Stimme zu IHM - ich rufe, er antwortet mir von seinem Heiligtumsberg. /  
Empor! /
- <sup>6</sup> Ich, hinlegte ich mich und entschlief, - ich erwachte, denn ER hat mich gehalten.
- <sup>7</sup> Vor Volks Mengen fürchte ich mich nicht, die ansetzen wider mich rings.
- <sup>8</sup> Steh auf, DU, befreie mich, mein Gott! schlugst ja alle meine Feinde aufs Kinn, die Zähne der Frevler zerbrachst du.
- <sup>9</sup> DEIN ist die Befreiung: über dein Volk deinen Segen! / Empor! /
-